

Stadträtin Ulrike Grimm
Stadträtin Alexandra Gaßmann
Stadträtin Sabine Pfeiler
Stadträtin Dr. Evelyne Menges
Stadträtin Heike Kainz
Stadträtin Dorothea Wiepcke

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

27.10.2017

Aktion „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ auf Infoscreens in den U-Bahnhöfen bewerben

Bereits 4 Wochen vor dem Beginn der Wiesn, als auch während des Oktoberfest, soll die Aktion „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ auf allen MVG-Infoscreens in den U-Bahnhöfen beworben werden.

Begründung

Die erfolgreiche Aktion „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ gibt es nun seit 15 Jahren. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Trägerinnen Aymna e.V., IMMA – Initiative für Mädchen, Frauennotruf München und die Stiftung Hänsel und Gretel kümmern sich während der Wiesnzeit um Frauen und Mädchen, die sexuelle Gewalt erfahren haben oder anderweitig Hilfe benötigen. Die Aktion richtet sich an Besucher und Besucherinnen des Oktoberfestes und an alle, die beruflich mit dem Oktoberfest zu tun haben: Schausteller, Wiesnwirte, Beschäftigte in der Gastronomie und im Tourismus sowie öffentliche und private Sicherheits- und Transportfachkräfte. Männer und Frauen sollen zur Verantwortung und Solidarität aufgerufen und potenzielle TäterInnen abgeschreckt werden.

Doch die Fälle, in denen Mädchen und Frauen Hilfe benötigen, steigen weiter.

Um die Sensibilität in der Bevölkerung zu erhöhen und um Frauen bereits im Vorfeld des Oktoberfestes darauf hinzuweisen, soll die Aktion „Sichere Wiesn“ möglichst breit beworben werden. Das Tabu-Thema „sexuelle Gewalt“ soll in der Öffentlichkeit thematisiert werden.

Ulrike Grimm, Stadträtin

Alexandra Gaßmann, Stadträtin

Sabine Pfeiler, Stadträtin

Dr. Evelyne Menges, Stadträtin

Heike Kainz, Stadträtin

Dorothea Wiepcke, Stadträtin